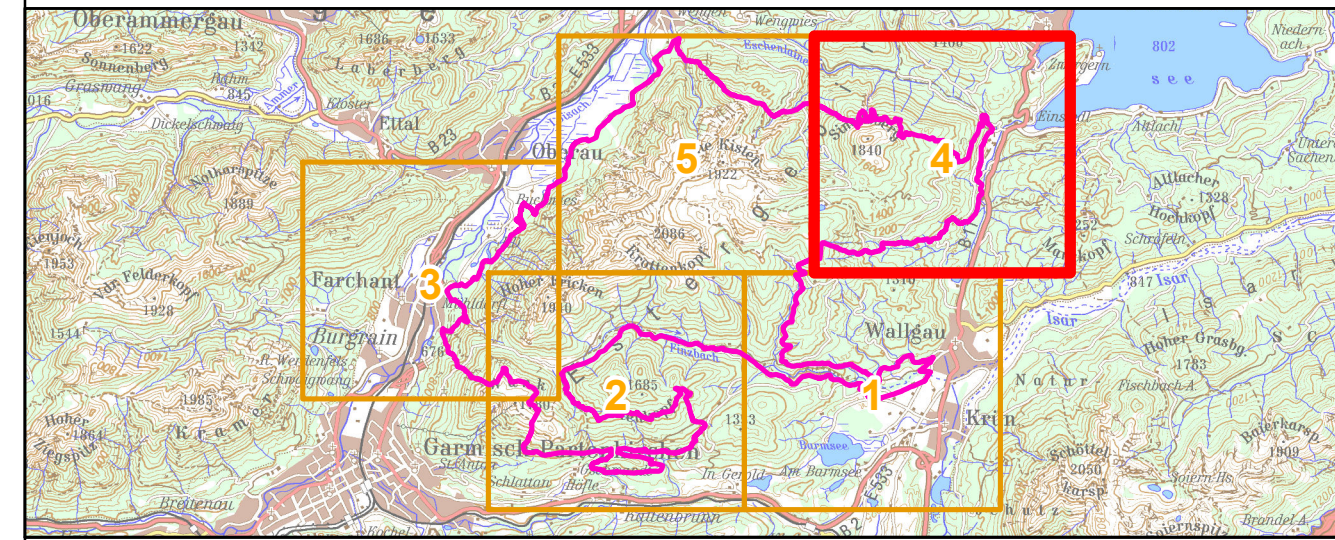


- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNatN2000V)
- Übergeordnete Maßnahmen - nicht dargestellt, siehe Text**
- Angepasste landwirtschaftliche Nutzung erhalten
- Höhlen und andere Karstobjekte schützen
- Koordination Höhlenschutz
- Redynamisierung der alpinen Fließgewässer
- Störungsarme Bereiche erhalten
- 501 Wildschäden an den lebensraumtypischen Baumarten reduzieren
- 701 Infrastruktur zur Besucherlenkung einrichten
- 390 Naturnahen Wasser- und Nährstoffhaushalt erhalten
- Maßnahmen für Fledermäuse**
- 190 Erhalt bzw. Entwicklung strukturreicher Bestände
- Maßnahmen für die Winterquartiere der Fledermäuse**
- 790 Installation von Überwachungskameras
- 701 Infrastruktur zur Besucherlenkung einrichten
- Maßnahmen für die Gelbbauchunke**
- 803 Grabenpflege an den Artenschutz anpassen
- Maßnahmen für Lebensraumtypen im Wald**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; v. a. Rot-Buche, Berg-Ahorn, Weiß-Tanne
- 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; v. a. Weiß-Tanne, Berg-Ahorn, Berg-Ulme, Esche
- 113 Mehrschichtige, ungleichaltrige Bestände schaffen
- 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern; v. a. Zirbel-Kiefer
- 120 Zulassen unbeeinflusster Pionierphasen
- 590 Punktueller LRT-typische Verjüngung ermöglichen
- Maßnahmen für Wald-Offenland-Komplexe**
- 900 Erhalt und Sicherung der komplexartigen, lichten Wald-Offenlandstruktur (s. Text)
- Maßnahmen für den Frauenschuh - aufgrund besonderer Gefährdung nicht dargestellt**
- 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
- 201 Fahrspuren durch Erschließungsplanung vermeiden
- 290 Bodenschäden bei Holzernmaßnahmen vermeiden
- 890 Grundeigentümer informieren
- 805 Rohbodenstellen anlegen und erhalten
- Maßnahmen für den Alpenbock - aufgrund besonderer Gefährdung nicht dargestellt**
- 807 Brutholz bereitstellen
- 811 Anteil geeigneter Baumarten potenzieller Habitatbäume sicherstellen; v.a. Berg-Ahorn, Rot-Buche
- 814 Habitatbäume erhalten
- Maßnahmen für Lebensraumtypen im Offenland**
- M1 Fortführung der Mahd mit traditionellen Schnittterminen
- M26 Fortführung der Mahd von Kalkmagerrasen mit traditionellem Schnitttermin
- M23 Regelmäßige extensive Beweidung von Kalkmagerrasen
- M30 Wiederaufnahme der Pflege verbrachter Kalkmagerrasen
- M3a Maßvolles Schwenden von jungen Fichten im Baumverbund
- M3b Maßvolles Schwenden von Latschen im Bereich von Komplexen mit alpinen Rasen
- M8 Fortführung der regelmäßigen, pfleglichen Beweidung alpiner Rasen
- M9 Geregelte Weideführung (bevorzugt Behirtung) bei der Schafbeweidung
- M29 Pflegemaßnahmen (z.B. Wiederaufnahme Beweidung M8 & M3a) auf längere Sicht erforderlich
- M25 Fortführung der regelmäßigen, standortgerechten Streuwiesenmahd, Verzicht auf Düngung
- M8e Weidemanagement auf Grasland im Komplex mit Kalktuffquellen und Niedermooren
- M6 Erhalt der Moorflächen durch Verringerung des Weidedrucks
- M17 Verlegung von Wanderwegen
- M21 Bekämpfung invasiver Arten
- M16 Maßnahmen zum Schutz der Höhlen
- M12 Erhalt und Verbesserung der natürlichen Gewässerdynamik und des Feststoffangebots



Managementplan
FFH-Gebiet 8433-371 Estergebirge



Karte 3 Maßnahmen

Blatt: Blatt 4 von 5	Kartenfertigung: 30.01.2020
--------------------------------	---------------------------------------

Bearbeitung:
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
 Regierung von Oberbayern

ArVe Arbeitsgemeinschaft Vegetationskunde

